

Wissenschaftliche Leitung:

Professor Dr. Frieder Dünkel
Professor Dr. Michael Herbst
(beide Greifswald)

Information und Anmeldung:

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
D-17487 Greifswald
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005
E-Mail: tagungsbuero@wiko-greifswald.de

Anmeldung:

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 15. Oktober 2012 erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 50,00 € (erm. 25,00 €). Für die Exkursion wird ein Kostenbeitrag von 10,00 € erhoben. Bitte melden Sie sich dazu gesondert ebenfalls über das Online-Formular an.

www.wiko-greifswald.de/anmeldung

Das Symposium wurde initiiert durch das Forschungskonsortium „Think rural!“ an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.
www.think-rural.uni-greifswald.de



Das internationale Symposium des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald findet in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung statt und wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, und der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn.

Periphere ländliche Räume sind in der Regel geprägt von einer vergleichsweise geringen Bevölkerungsdichte, einer verhältnismäßig geringen Infrastruktur und einer ländlichen Lebensweise. Trotz ihres hohen Funktionspotentials sind in letzter Zeit die Herausforderungen, die sich aus dem Anspruch einer flächendeckenden Bereitstellung von Leistungen der Daseinsvorsorge für eine geringe Bevölkerung ergeben, in den Fokus verschiedener Disziplinen getreten. Die Problemstellung ergibt sich u.a. aus der geringen Bevölkerungsdichte, der niedrigen Attraktivität des peripheren Raumes für mögliche Leistungsanbieter sowie der Distanz zu den urbanen Zentren.

Das Symposium nimmt bewusst die Perspektive ländlicher Räume ein und bewertet Probleme, Methoden und Lösungsansätze aus ihrer spezifischen Sicht. Dabei werden Dimensionen der Medizin, Theologie, Soziologie, Rechtswissenschaften, Kriminologie, Politikwissenschaft, Ökonomie und Geographie, d.h. aller Fakultäten dieser Universität, aufgenommen und zu einem Verständnis des Forschungsobjektes in Wert gesetzt. Es werden die spezifischen Herausforderungen herausgearbeitet und diskutiert sowie auf Grundlage geeigneter fachwissenschaftlicher Theorien Lösungsvorschläge für eine nachhaltige Daseinsvorsorge in peripheren ländlichen Räumen entwickelt. Methodisch durch die umfangreiche Exkursion unterstützt, soll so ein neues Problembewusstsein geschaffen und ein Umdenkprozess im Sinne eines „Think Rural!“ initiiert werden.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
D-17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

Think rural!

*Dynamiken des Wandels in
peripheren ländlichen Räumen
und ihre Implikationen für die
Daseinsvorsorge*

Internationales Symposium
25. bis 27. Oktober 2012

Donnerstag, 25. Oktober 2012

9.00 – 9.15 Uhr

Begrüßung und Einführung
Michael Herbst (Greifswald)

9.15 Uhr – 10.15 Uhr

Periphere Regionen in Europa? Die Niederlande und Deutschland im Vergleich
Leo Paul (Utrecht)

10.15 Uhr – 10.45 Uhr

Kaffeepause

10.45 Uhr – 11.45 Uhr

Ländliche Räume in Russland: regionale und kommunale Selbstverwaltung am Beispiel des Gebietes Kaliningrad
Andrey Levchenkov (Kaliningrad)

11.45 Uhr – 12.45 Uhr

Remote rural areas in Sweden – problems and perspectives
Gerhard Gustafsson (Karlstad)

12.45 Uhr – 14.15 Uhr

Mittagspause

14.15 Uhr – 15.15 Uhr

Structural change of the church in remote rural areas
Leslie Francis (Bangor)

15.15 Uhr – 15.45 Uhr

Kaffeepause

15.45 Uhr – 16.45 Uhr

Ländliche Räume und Daseinsvorsorge – Bürgerschaftliches Engagement und Selbstaktivierung
Claudia Neu (Mönchengladbach)

18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag
Bedrohung in peripheren ländlichen Räumen? Gewaltpotential und (soziale) Lage

Wilhelm Heitmeyer (Bielefeld)

Moderation: Frieder Dünkel (Greifswald)

19.15 Uhr – 20.15 Uhr

Abendempfang

20.15 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag
Wachstumsmarkt ländlicher Raum – die Diversifikation ländlicher Räume als Chance der Gesundheitsökonomie

Peter Oberender (Bayreuth)

Moderation: Steffen Fleßa (Greifswald)

Freitag, 26. Oktober 2012

9.00 Uhr – 10.00 Uhr

Nature conservation in remote rural areas: a win-win situation?

Kalev Sepp (Tartu)

10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Rural-appropriate health services designed by informed communities

Jane Farmer (Melbourne)

11.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kaffeepause

11.30 Uhr – 18.00 Uhr

Exkursion zu Praxisfeldern Greifswalder Forschung. Themen: Attraktive Zukunftskonzepte (Züssow), erneuerbare Energie (Zinzow), Erreichbarkeit von Gesundheitsdienstleistungen (Anklam).

Mit Kurzimpulsen von Wissenschaftlern des Forschungskonsortiums "Think rural!" an der Universität Greifswald.
(bitte gesondert anmelden – weitere Informationen bei der Anmeldung)

18.45 Uhr – 20.00 Uhr

Abendempfang

20.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag
Impact of medical education in rural areas
James Rourke (St. John's/Neufundland)
Moderation: Hans-Joachim Hannich (Greifswald)

Sonnabend, 27. Oktober 2012

9.00 Uhr – 10.00 Uhr

Agrarpolitik als Entwicklungsmotor für periphere ländliche Räume?
Martin Petrick (Halle/Saale)

10.00 Uhr – 10.30 Uhr

Kaffeepause

10.30 Uhr – 11.30 Uhr

Chancen für ländliche Räume Nordostdeutschlands: Think rural!
Michael Succow (Greifswald)

11.30 Uhr – 12.45 Uhr

Podium und Abschluss

Frieder Dünkel (Greifswald)